

12.06.02**Gesetzesantrag**

der Länder

**Baden-Württemberg, Bayern,
Hamburg, Hessen, Saarland,
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen****Entwurf eines Gesetzes zur Rücknahme der Erhöhungsstufe 2003
bei der ökologischen Steuerreform****A. Zielsetzung**

Seit Frühjahr letzten Jahres ist ein nachhaltiger Anstieg der Energiepreise zu verzeichnen. Zugleich hat sich das Wirtschaftswachstum im Laufe des letzten Jahres stetig verlangsamt und um die Jahreswende 2001/2002 schließlich sogar die Phase der Rezession erreicht.

Die Entwicklung der Energiepreise geht neben der Dollarkurs- und Rohölpreisentwicklung vor allem auch auf die mit dem Gesetz zum Einstieg in die ökologische Steuerreform sowie dem Gesetz zur Fortführung der ökologischen Steuerreform eingetretenen Mineralölsteuererhöhungen zurück. Vor diesem Hintergrund ist es dringend erforderlich, auf die zum 1. Januar 2003 vorgesehene Erhöhungsstufe zu verzichten. Nach den vergangenen Erhöhungsstufen würde eine weitere Erhöhung der Mineralölsteuer auf Benzin und Diesel sowie die entsprechende Anhebung der Stromsteuer nicht nur die Inflation erneut beschleunigen, sondern auch die dringend erforderliche wirtschaftliche Erholung gefährden.

B. Lösung

Die zum 1. Januar 2003 vorgesehene Erhöhungsstufe der Mineralölsteuer auf Benzin und Diesel sowie der Stromsteuer wird zurückgenommen.

C. Alternativen

Keine

...

D. Kosten

Die Rücknahme der zum 1. Januar 2003 vorgesehenen Erhöhung der Mineralölsteuer und der Stromsteuer führt für den Bundeshaushalt im Jahr 2003 und in den Folgejahren zu jährlichen Mindereinnahmen in Höhe von rd. 2,7 Mrd. Euro.

E. Sonstige Kosten

Da die Mineralölsteuer und die Stromsteuer Teil der umsatzsteuerlichen Bemessungsgrundlage sind, kommt es bei der Umsatzsteuer im Jahr 2003 und in den Folgejahren zu Mindereinnahmen von bundesweit rd. 0,43 Mrd. Euro pro Jahr.

12.06.02

Gesetzesantrag

der Länder

**Baden-Württemberg, Bayern,
Hamburg, Hessen, Saarland,
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen**

**Entwurf eines Gesetzes zur Rücknahme der Erhöhungsstufe 2003
bei der ökologischen Steuerreform**

Staatsministerium Baden-Württemberg
Der Staatssekretär

Stuttgart, den 12. Juni 2002

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Regierenden Bürgermeister
Klaus Wowereit

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Regierungen der Länder Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Hessen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen haben beschlossen, dem Bundesrat den als Anlage mit Begründung beigefügten

**Entwurf eines Gesetzes zur Rücknahme der Erhöhungsstufe 2003 bei der
ökologischen Steuerreform**

zuzuleiten.

Ich bitte, die Vorlage gemäß § 36 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Bundesrates in die Tagesordnung der Sitzung des Bundesrates am 21. Juni 2002 aufzunehmen und eine sofortige Sachentscheidung herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen



Rudolf Böhmler

Entwurf eines Gesetzes zur Rücknahme der Erhöhungsstufe 2003 bei der ökologischen Steuerreform

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1 Änderung des Mineralölsteuergesetzes

Das Mineralölsteuergesetz in der Fassung von Art. 5 des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150, 2185; 1993 I S. 169), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Mineralölsteuergesetzes vom 16. August 2001 (BGBl. I S. 2091), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:

a) Die Nummern 1 bis 4 werden wie folgt gefasst:

- | | |
|--|-------------|
| "1. für 1 000 l Benzin der Unterpositionen 2710 0027, 2710 0029 und 2710 0032 der Kombinierten Nomenklatur | |
| a) mit einem Schwefelgehalt von mehr als 50 mg/kg | |
| vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2000 | 1100,00 DM, |
| vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Oktober 2001 | 1160,00 DM, |
| vom 1. November 2001 bis zum 31. Dezember 2001 | 1190,00 DM, |
| vom 1. Januar 2002 bis 31. Dezember 2002 | 639,10 EUR, |
| b) mit einem Schwefelgehalt von höchstens 50 mg/kg | |
| vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2000 | 1100,00 DM, |
| vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2001 | 1160,00 DM, |
| vom 1. Januar 2002 bis 31. Dezember 2002 | 623,80 EUR, |
| c) mit einem Schwefelgehalt von mehr als 10 mg/kg | |
| ab 1. Januar 2003 | 639,10 EUR, |
| d) mit einem Schwefelgehalt von höchstens 10 mg/kg | |
| ab 1. Januar 2003 | 623,80 EUR, |
| 2. für 1 000 l Benzin der Unterpositionen 2710 0026, 2710 0034 und 2710 0036 der Kombinierten Nomenklatur | |
| vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2001 | 1200,00 DM, |
| vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Oktober 2001 | 1260,00 DM, |
| vom 1. November 2001 bis zum 31. Dezember 2001 | 1290,00 DM, |
| ab 1. Januar 2002 | 690,30 EUR, |
| 3. für 1 000 l mittelschwere Öle der Unterpositionen 2710 0051 und 2710 0055 der Kombinierten Nomenklatur | |

	vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2000	1100,00 DM,
	vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2001	1160,00 DM,
	ab 1. Januar 2002	623,80 EUR,
4.	für 1 000 l Gasöle der Unterposition 2710 0069 der Kombinierten Nomenklatur	
a)	mit einem Schwefelgehalt von mehr als 50 mg/kg	
	vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Oktober 2000	740,00 DM,
	vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Oktober 2001	800,00 DM,
	vom 1. November 2001 bis zum 31. Dezember 2001	830,00 DM,
	vom 1. Januar 2002 bis 31. Dezember 2002	455,00 EUR,
b)	mit einem Schwefelgehalt von höchstens 50 mg/kg	
	vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2000	740,00 DM,
	vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2001	800,00 DM,
	vom 1. Januar 2002 bis 31. Dezember 2002	439,70 EUR,
c)	mit einem Schwefelgehalt von mehr als 10 mg/kg	
	ab 1. Januar 2003	455,00 EUR,
d)	mit einem Schwefelgehalt von höchstens 10 mg/kg	
	ab 1. Januar 2003	439,70 EUR,"

b) Die Nummern 6 und 7 werden wie folgt gefasst:

"6.	für 1 MWh Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 1 Abs. 3 Nr. 3	
	vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2000	53,40 DM,
	vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2001	56,30 DM,
	ab 1. Januar 2002	30,30 EUR,
7.	für 1 000 kg Flüssiggase nach § 1 Abs. 3 Nr. 3	
	vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2000	2070,00 DM,
	vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2001	2173,40 DM,
	ab 1. Januar 2002	1164,10 EUR,"

2. § 3 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

- "(1) Als Kraftstoff dürfen vorbehaltlich des § 12 verwendet werden
1. Flüssiggase nach § 1 Abs. 3 Nr. 3 unvermischt mit anderen Mineralölen
 - a) zum Antrieb von Verbrennungsmotoren in Fahrzeugen bis zum 31. Dezember 2009
 vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2000 zum ermäßigten Steuersatz von 270,50 Deutsche Mark für 1 000 kg,
 vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2001 zum ermäßigten Steuersatz von 285,30 Deutsche Mark für 1 000 kg,
 vom 1. Januar 2002 bis zum 31. Dezember 2009 zum ermäßigten Steuersatz von 153,40 Euro für 1 000 kg,
 - b) in anderen Fällen
 vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2000 zum ermäßigten Steuersatz von 687,50 Deutsche Mark für 1 000 kg,
 vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2001 zum ermäßigten Steuersatz von 725,00 Deutsche Mark für 1 000 kg,
 ab 1. Januar 2002 zum ermäßigten Steuersatz von 389,90 Euro für 1 000 kg,

2. Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 1 Abs. 3 Nr. 3 zum Antrieb von Verbrennungsmotoren in Fahrzeugen bis zum 31. Dezember 2009
vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2000 zum ermäßigten Steuersatz von 20,90 Deutsche Mark für 1 MWh,
vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2001 zum ermäßigten Steuersatz von 22,00 Deutsche Mark für 1 MWh,
vom 1. Januar 2002 bis zum 31. Dezember 2009 zum ermäßigten Steuersatz von 11,80 Euro für 1 MWh."

3. § 25 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

"(3) Der Erlass, die Erstattung oder die Vergütung nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4a beträgt:

1. für 1 000 l Benzine nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1
oder 1 000 l Gasöle nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4
vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2000 30,00 DM,
vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2001 60,00 DM,
ab 1. Januar 2002 46,05 EUR,
2. für 1 000 kg Flüssiggase nach § 3 Abs. 1 Nr. 1
Buchstabe a
vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2000 7,40 DM,
vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2001 14,80 DM,
vom 1. Januar 2002 bis zum 31. Dezember 2009 11,40 EUR,
3. für eine MWh Erdgas und andere gasförmige
Kohlenwasserstoffe nach § 3 Abs. 1 Nr. 2
vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2000 0,55 DM,
vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2001 1,10 DM,
vom 1. Januar 2002 bis zum 31. Dezember 2009 0,85 EUR."

4. § 35 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

"(1) Mineralöle aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 6 und 7 und nach § 3 Abs. 1, für die die Steuer nach den jeweils bis zum 31. Dezember 1999, 31. Dezember 2000, 31. Oktober 2001, 31. Dezember 2001 oder zum 31. Dezember 2002 geltenden Steuersätzen des § 2 oder des § 3 entstanden oder entrichtet worden ist, unterliegen einer Nachsteuer. Sie beträgt für

1. 1 000 l Benzine aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1
Buchstabe a
am 1. Januar 2000 60,00 DM,
am 1. Januar 2001 60,00 DM,
am 1. November 2001 30,00 DM,
am 1. Januar 2002 30,70 EUR,
2. 1 000 l Benzine aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1
Buchstabe b
am 1. Januar 2000 60,00 DM,
am 1. Januar 2001 60,00 DM,
am 1. Januar 2002 30,70 EUR,

3. 1 000 l Benzine aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1
Buchstabe c mit einem Schwefelgehalt von
mehr als 10 mg/kg und höchstens 50 mg/kg
am 1. Januar 2003 15,30 EUR,
4. (entfällt)
5. (entfällt)
6. 1 000 l Benzine aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2
am 1. Januar 2000 60,00 DM,
am 1. Januar 2001 60,00 DM,
am 1. November 2001 30,00 DM,
am 1. Januar 2002 30,70 EUR,
7. 1 000 l mittelschwere Öle aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3
am 1. Januar 2000 60,00 DM,
am 1. Januar 2001 60,00 DM,
am 1. Januar 2002 30,70 EUR,
8. 1 000 l Gasöle aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4
Buchstabe a
am 1. Januar 2000 60,00 DM,
am 1. Januar 2001 60,00 DM,
am 1. November 2001 30,00 DM,
am 1. Januar 2002 30,70 EUR,
9. 1 000 l Gasöle aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4
Buchstabe b
am 1. Januar 2000 60,00 DM,
am 1. Januar 2001 60,00 DM,
am 1. Januar 2002 30,70 EUR,
10. 1 000 l Gasöle aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4
Buchstabe c mit einem Schwefelgehalt von
mehr als 10 mg/kg und höchstens 50 mg/kg
am 1. Januar 2003 15,30 EUR,
11. (entfällt)
12. (entfällt)
13. 1 MWh Erdgas und andere gasförmige
Kohlenwasserstoffe aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6
am 1. Januar 2000 2,90 DM,
am 1. Januar 2001 2,90 DM,
am 1. Januar 2002 1,50 EUR,
14. 1 000 kg Flüssiggase aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7
am 1. Januar 2000 103,40 DM,
am 1. Januar 2001 103,40 DM,
am 1. Januar 2002 52,90 EUR,
15. 1 000 kg Flüssiggase nach § 3 Abs. 1 Nr. 1
Buchstabe a
am 1. Januar 2000 14,80 DM,
am 1. Januar 2001 14,80 DM,
am 1. Januar 2002 7,60 EUR,
16. 1 000 kg Flüssiggase nach § 3 Abs. 1 Nr. 1
Buchstabe b
am 1. Januar 2000 37,50 DM,

am 1. Januar 2001	37,50 DM,
am 1. Januar 2002	19,10 EUR,
17. 1 MWh Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 3 Abs. 1 Nr. 2	
am 1. Januar 2000	1,10 DM,
am 1. Januar 2001	1,10 DM,
am 1. Januar 2002	0,60 EUR.
§ 2 Abs. 1 Satz 2 gilt sinngemäß."	

Artikel 2 Änderung des Stromsteuergesetzes

Das Stromsteuergesetz in der Fassung von Art. 1 des Gesetzes zum Einstieg in die ökologische Steuerreform vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 378), geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Fortführung der ökologischen Steuerreform vom 16. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2432, 2000 I S. 440), wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt gefasst:

"§ 3

Steuertarif

Die Steuer beträgt	
vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2000	25,00 Deutsche Mark,
vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2001	30,00 Deutsche Mark,
ab 1. Januar 2002	17,90 Euro
für eine Megawattstunde."	

2. § 9 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

"(2) Strom, der

1. zum Betrieb von Nachtspeicherheizungen, die vor dem 1. April 1999 installiert worden sind, ausgenommen in den Fällen des Absatzes 3, oder
 2. im Verkehr mit Oberleitungsomnibussen oder für den Fahrbetrieb im Schienenbahnverkehr mit Ausnahme der businternen Werksverkehre und Bergbahnen entnommen wird und nicht gemäß Absatz 1 von der Steuer befreit ist, unterliegt einem ermäßigten Steuersatz. Er beträgt für eine Megawattstunde
- | | |
|--|----------------------|
| vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2000 | 12,50 Deutsche Mark, |
| vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2001 | 15,00 Deutsche Mark, |
| ab 1. Januar 2002 | 9,00 Euro." |

- b) Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

"(3) Strom unterliegt, ausgenommen in den Fällen des Absatzes 2 Nr. 2, einem ermäßigten Steuersatz, wenn er von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes oder Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft für betriebliche Zwecke entnommen wird und nicht nach Absatz 1 von der Steuer befreit ist. Der ermäßigte Steuersatz beträgt für eine Megawattstunde

vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2000	5,00 Deutsche Mark,
vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2001	6,00 Deutsche Mark,
ab 1. Januar 2002	3,60 Euro."

c) Absatz 5 wird wie folgt gefasst:

"(5) Die Steuer für Strom, der nach Absatz 3 steuerbegünstigt ist, entsteht mit der Entnahme des Stroms durch den Inhaber der Erlaubnis nach Absatz 4 (Erlaubnisinhaber) in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Steuersätzen des § 3 und des § 9 Abs. 3 je Megawattstunde bis zu der in Satz 2 genannten Verbrauchsmenge. Die Verbrauchsmenge beträgt

vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2000	40	Megawattstunden
vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2001	33,3	Megawattstunden
ab 1. Januar 2002	28,6	Megawattstunden

im Kalenderjahr. Steuerschuldner ist der Erlaubnisinhaber."

Artikel 3

Änderung der Verordnung zur Durchführung des Stromsteuergesetzes

Die Verordnung zur Durchführung des Stromsteuergesetzes vom 31. Mai 2000 (BGBl. I S. 794) wird wie folgt geändert:

§ 17 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

"(1) Auf Antrag wird die Steuer für Strom, der nachweislich nach dem jeweils gültigen Steuersatz des § 3 des Gesetzes versteuert worden ist, bis auf den Betrag nach dem jeweils gültigen Steuersatz des § 9 Abs. 3 des Gesetzes vergütet, soweit er von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes oder Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft als Mieter, Pächter oder vergleichbare Vertragspartei desjenigen, der den Strom leistet, über die in Satz 2 genannte Verbrauchsmenge hinaus für betriebliche Zwecke entnommen wird. Die Verbrauchsmenge beträgt

vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2000	40	Megawattstunden
vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2001	33,3	Megawattstunden
ab dem 1. Januar 2002	28,6	Megawattstunden

im Kalenderjahr, jeweils abzüglich der nach § 9 Abs. 5 des Gesetzes im gleichen Zeitraum durch den Antragsteller versteuerten Verbrauchsmenge."

Artikel 4

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.

Begründung:

A. Allgemeiner Teil

Seit Frühjahr letzten Jahres ist ein deutlicher Anstieg der Energiepreise zu beobachten. Zugleich hat sich in demselben Zeitraum das wirtschaftliche Wachstum stetig verlangsamt und schließlich um die Jahreswende 2001/2002 eine rezessive Phase erreicht.

Ursachen der Energiepreissteigerungen sind neben dem gestiegenen Dollarkurs und den höheren Rohölpreisen vor allem auch die aufgrund des Gesetzes zum Einstieg in die ökologische Steuerreform sowie des Gesetzes zur Fortführung der ökologischen Steuerreform eingetretenen Erhöhungen der Mineralölsteuer. Die zum 1. Januar 2003 beschlossene Erhöhungsstufe der Mineralölsteuer auf Benzin und Diesel sowie der Stromsteuer könnte nicht nur erneut die Inflation beschleunigen, sondern insbesondere auch die dringend erforderliche konjunkturelle Erholung erschweren.

B. Besonderer Teil

Zu Artikel 1 (Änderung des Mineralölsteuergesetzes):

Zu Nummer 1 (§ 2):

Für verbleites und unverbleites Benzin sowie für Dieselmotorkraftstoff wird auf die Mineralölsteuererhöhung zum 1. Januar 2003 verzichtet. Die Mineralölsteuerspreizung zur Förderung schwefelarmer Kraftstoffe bleibt erhalten. Wie bei Benzin und Dieselmotorkraftstoff wird auch bei dem für die Verwendung von Erdgas als Kraftstoff geltenden Steuersatz die letzte Erhöhungsstufe zurückgenommen. Dasselbe gilt für den Flüssiggas-Steuersatz.

Zu Nummer 2 (§ 3):

Vor dem Hintergrund des Verzichts auf die Erhöhungsstufe des Jahres 2003 bei der Mineralölsteuer auf Benzin und Diesel sind bei der Besteuerung von sog. Autogas die sich auf diese Erhöhungsstufe beziehenden Steuersätze entbehrlich.

Zu Nummer 3 (§ 25):

Es handelt sich um Folgeänderungen der Rücknahme der für den 1. Januar 2003 vorgesehenen Erhöhungsstufe der Mineralölsteuer.

Zu Nummer 4 (§ 35):

Es handelt sich um Folgeänderungen der Rücknahme der für den 1. Januar 2003 vorgesehenen Erhöhungsstufe der Mineralölsteuer.

Zu Artikel 2 (Änderung des Stromsteuergesetzes):

Zu Nummer 1 (§ 3):

Die Erhöhungsstufe der Stromsteuer zum 1. Januar 2003 wird zurückgenommen.

Zu Nummer 2 (§ 9):

Vor dem Hintergrund der Rücknahme der Erhöhungsstufe zum 1. Januar 2003 sind die sich auf diese Erhöhungsstufe beziehenden Ermäßigungsregelungen entbehrlich.

Zu Artikel 3 (Änderung der Stromsteuer-Durchführungsverordnung):

Vor dem Hintergrund der Rücknahme der Erhöhungsstufe zum 1. Januar 2003 ist die sich auf diese Erhöhungsstufe beziehende Vergütungsregelung entbehrlich.

Zu Artikel 4 (Inkrafttreten):

Die Vorschrift regelt das zeitliche Inkrafttreten des Gesetzes.